

ANTRAG interfraktionell vom: 24.09.2020 eingegangen am: 24.09.2020	Gremium: Termin: TOP:	Ortschaftsrat Durlach 07.10.2020 5a öffentlich
Einrichtung einer Mittelstation aus Anlass der Verlängerung der Turmbergbahn		

Antrag des Ortschaftsrates Durlach an den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der Turmbergbahn wird im Bereich der jetzigen Talstation ein Haltepunkt der Turmbergbahn (Mittelstation) eingerichtet. Sie kann als Bedarfshaltestelle ausgestaltet werden.

Begründung:

Die Entscheidung über die Trassenführung und Ausgestaltung der Verlängerung der Turmbergbahn ist eine wegweisende Planungsentscheidung, die dem Karlsruher Gemeinderat obliegt.

Bereits in der Ortschaftsratsitzung vom 10. Januar 2018 wurde auf einen Antrag der SPD-Fraktion hin über die Einrichtung einer Mittelstation gesprochen; dabei hat die Verwaltung bestätigt, dass eine solche Station technisch machbar ist. Dies wurde im Ortschaftsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Da die eine Verlängerung der Turmbergbahn bis zur Talsohle des Turmbergs für die Markgrafentadt eine große Attraktivitätssteigerung bedeutet, sollte nicht nur eine durchgängige Fahrt auf den Turmberg ohne Umsteigen ermöglicht werden, sondern auch gewährleistet sein, den Einwohnern der rund um die jetzige Talstation gelegenen Straßen, darunter auch ältere Bevölkerung, die ÖPNV-Verbindung nach Durlach zu erleichtern. Dies geht nur mit einer Anlage eines Haltepunkts im Bereich der jetzigen Talstation.

Nach der Ortschaftsratssitzung vom 10. Januar 2018 wurden von städtischer Seite jedoch keine Planungen vorgelegt, die eine Mittelstation ausgewiesen haben, weder in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umwelt vom 16. Juli 2018 noch in der Sitzung vom 29. Juni 2020, so dass der Eindruck entsteht, dass dem ursprünglich geäußerten Wunsch des Ortschaftsrates nicht mehr nachgegangen wird.

Der Ortschaftsrat bekräftigt hiermit seine bereits im Jahr 2018 geäußerte Auffassung auf dem Wege eines förmlichen Antrags, dem bei einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates die Verwaltung zu folgen hat. Der Nutzen einer solchen Mittelstation für die Menschen ist offensichtlich; es bietet sich eine einmalige historische Chance. Die weitere Anbindung an das schon vorhandene ÖPNV-Netz erleichtert die Abkehr vom Individualverkehr. Dabei ist die Einbindung in das ÖPNV-Tarifsystem sicherzustellen. Die technische Machbarkeit wurde bereits bestätigt. Die Kosten für die Einrichtung der Mittelstation, insbesondere als Bedarfshaltepunkt, lassen sich im vertretbaren Rahmen halten, da keine luxuriöse Ausstattung erforderlich ist.

Unterzeichnet von:

SPD-Fraktion

Fraktion B'90/GRÜNE

FDP-Fraktion

FW-Fraktion

Anna Frey (DIE LINKE)